

## **Protokoll der 37. ordentlichen Generalversammlung**

### **Mittwoch, 01. September 2021, 19:30 Uhr im Lächbachsaa/ Heiget-Huus, Fehraltorf**

Vorsitz/Präsident	Stephan Arani (SA)
Vorstand	Stephan Arani, Esther Thurnherr (ET), Roger Fausch (RF), Petra Fausch (PF), Ursi Sonderegger (US), Rahel Beck (RB)
Anwesend	26 Mitglieder (plus 5 Teilnehmende beim anschliessenden Vortrag)
Entschuldigt	14 Mitglieder

Der Präsident begrüsst alle zur 37. ordentlichen Generalversammlung, die wir nach zweimaligem Verschieben nun doch noch mit anwesenden Mitgliedern durchführen können.

Im vergangenen Vereinsjahr 2020 haben sich 5 Familien sowie die Bio-Gärtnerei Portulac für eine Mitgliedschaft in unserem Verein entschieden, was uns ausserordentlich freut. Leider mussten wir von 5 Austritten Kenntnis nehmen (2 Familien, 3 Einzelpersonen). Der Mitgliederbestand per 31.12.2020 beträgt 115 Mitglieder (Vorjahr 114).

Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht.

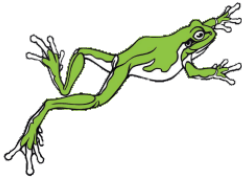
#### **1. Protokoll der letzten GV, 10.03.2020 (SA)**

Das Protokoll wurde an die Mitglieder verschickt. Da keine Anmerkungen dazu eingegangen sind, wird darüber abgestimmt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

#### **2. Jahresbericht 2020 (SA)**

Die Corona-Situation spitzte sich im März 2020 zu. Wir waren zum Glück noch in der Lage, die GV am 10. März 2020 mit der physischen Anwesenheit unserer Mitglieder durchzuführen, mussten dann aber leider die Velobörse im April absagen.

- **Am Tag der Problempflanzen** haben viele interessierte Mitglieder und auch Nichtmitglieder teilgenommen und aktiv mitgearbeitet. Der Adlerfarn wird mit diesen Einsätzen kontinuierlich reduziert.
- **Problempflanzen-Abende:** Es nahmen erfreulich viele Helfer/innen aktiv bei den Abendeinsätzen teil, um Berufkraut auszurupfen.
- **Besuch im Naturzentrum Pfäffikersee:** Ein sehr gut besuchter Anlass, exklusiv für unsere Mitglieder. Es wurde sehr spannend über die Artenvielfalt am Pfäffikersee informiert. Ein Muss für alle Besucher: der Film über die vier Jahreszeiten rund um den Pfäffikersee.
- **Abend-Spaziergang mit Andrea Fürer:** Jedes Mal wieder ein Highlight! Es war erneut sehr eindrücklich, wie uns Andrea die Pflanzenvielfalt näherbringt.
- **Riedpflege am Hungerseeli:** Gut besuchter Anlass. Das Wetter spielte mit und das Schnittgut war trocken, was die Arbeiten gut vorankommen liess. Highlight: eine Ringelnatter wurde gesichtet.
- **Riedpflege mit Schulklassen:** Total nahmen 60 Schüler/innen teil, die bei etwas Regen grossen Einsatz leisteten.
- **Helferessen** im Oktober musste aufgrund Corona verschoben werden ins 2021.



- **Ornithologie-Bericht von Beat Germann:**

- Schöner Bruterfolg bei den Turmfalken. Sie brüten derart, dass sie bereits in Nachbargemeinden abwandern, da sie hier keinen Platz mehr haben.
- Im Schwarzbach wurde der Sumpfrohrsänger wieder gehört. Dieser Vogel kommt aus Südafrika/Kenia zurück zu uns in die Schweiz zum Brüten. Der Sumpfrohrsänger brütet in Sumpfgebieten und braucht Schilf zum Brüten. In Fehraltorf mäht der Bauer das Schilf in der Pufferzone nach seinem Ermessen weg. Leider ist der Bauer nicht bereit, diese Parzelle abzugeben. Beat Germann bittet den Vorstand, dieses Anliegen an die Gemeinde / Kommission weiterzuleiten, damit der Brutplatz des Sumpfrohrsängers weiterhin bestehen kann.
- Reitenbachholz: Gute Arbeit wird hier geleistet bei der Neophytenbekämpfung. Mittelfristig kann man diese Einsätze reduzieren. Beat Germann fragt sich, was alles für Pflanzenarten bekämpft werden in diesem Gebiet, da dieses Gebiet ein wichtiges Brutgebiet des violetten Silberfalters und des Silberscheckenfalters ist. Sie brauchen Kratzdisteln, die hier fehlen. Der Silberfalter benötigt zudem Baldrian, der Scheckenfalter Mädesüss. Beides sind Falterarten, welche in Fehraltorf nur noch selten vorkommen. Wenn das Gebiet genug feucht ist, kommen sie. Beat Germann schlägt vor, dass der Vorstand mit der kantonalen Naturschutzbeauftragten (Barbara Leuthold) das Gespräch sucht, um die Präsenz dieser beiden Falter zu evaluieren. Beat Germann fragt sich zudem, ob es noch sinnvoll ist, in diesem Gebiet Neophyten zu beseitigen. Stephan Arani merkt an, dass der Adlerfarn stark zurückgegangen ist über die Jahre.

Wir möchten Beat Germann herzlich danken für die spannenden Berichte im Fehraltörfler über die hiesige Vogelwelt.

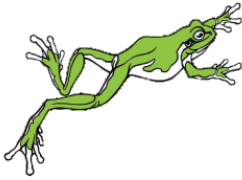
- **Vorstandssitzungen:** diese Sitzungen wurden pandemiebedingt teilweise per Zoom durchgeführt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

### 3. Jahresrechnung 2020 / Revisorenbericht (ET)

Die Kassierin Esther Thurnherr erläutert die Jahresrechnung 2020.

- **Die Einnahmen** betragen CHF 18'001.40 und die Ausgaben CHF 13'607.70. Somit kann das Jahr 2020 positiv mit CHF 4'393.70 abgeschlossen werden und das Gesamtvermögen beträgt CHF 48'602.75.
- **Spenden/Gönnnerbeiträge:** Vielen herzlichen Dank an alle Mitglieder, die beim Bezahlen des Beitrages aufgerundet haben! Eine ausserordentlich hohe Spende ist von einem Vereinsmitglied eingegangen.
- **Bewirtschaftungsbeiträge:** Für die Gebiete Hungerseeli und Seewadel werden uns vom Kanton jeweils CHF 3'666 vergütet, wenn wir die gesamten Flächen bewirtschaften können. Hier verbuchen wir auch den Gemeindebeitrag von CHF 8'000.
- **Velobörse:** Dieses Jahr ein erstes Mal eine negative Bilanz, weil wir inseriert haben, um diese abzusagen.
- **Exkursionen:** Das Naturzentrum Pfäffikersee schenkte unserem Verein diesen Anlass als Dank für unsere früheren Spenden an den Aufbau des Zentrums. Deshalb verzeichnen wir dieses Jahr so bescheidene Ausgaben in dieser Rubrik.
- **Riedpflege:** Die Auslagen sind leicht höher als im Vorjahr. Es nahmen 60 Schüler/innen teil, was unsere Zahlung in die Klassenkassen erhöhte. Zudem wurde ein Inserat in der Dorfpost geschaltet.
- **Projekt 'Mehlschwalben/Mauersegler':** Unter diesem Punkt wurden Inserate in der Dorfpost verbucht, die Beat Germann platziert hat. Ebenfalls schlägt hier der BirdLife-Inventarisierungskurs zu Buche, den Beat Germann besucht hat.
- **Neophyten:** Hier werden Ausgaben verbucht, um unseren Helfenden zu danken nach aktiven Einsätzen. (Getränk im Restaurant sowie das gemeinsame Helferessen für die fleissigsten Aktiven)



- **GV:** Da wir die Verpflegung aufgrund der Situation gestrichen haben, gab es weniger Auslagen.

Die Revisoren Judit Hersberger und Stephan Keller haben die Revision am 21. März 2021 bei der Kassierin in Elgg durchgeführt. Da beide Revisoren an der heutigen GV nicht anwesend sind, liest Jolanda Weidmann an deren Stelle den Bericht der Revisoren vor. Die Revisoren prüften die Buchhaltung anhand von Stichproben. Sie unterzeichneten den Revisionsbericht und empfehlen den Anwesenden, die Rechnung 2020 anzunehmen.

Diese wird einstimmig genehmigt.

Esther würde sich freuen, wenn sich Mitglieder spontan als Revisor/in zur Verfügung stellen ... einfach bei ihr melden 😊. Gewählt wird jeweils für 2 Jahre.

#### 4. Entlastung des Vorstandes (SA)

Wurde einstimmig angenommen.

#### 5. Wahlen (ET, SA)

Nach acht Jahren Wirkungszeit im Vorstand wird Ursi Sonderegger den Vorstand verlassen, was wir sehr bedauern. Esther bedankt sich bei Ursi im Namen des Vorstandes für die stets sehr angenehme Zusammenarbeit und die zuverlässige, hilfsbereite und aktive Mitarbeit im Vorstand. Gerne überreichen wir Ursi ein Geschenk, das sie auf der schönen Bettmeralp einlösen darf. Zudem schenken wir ihr ein Sachbuch über Wildkräuter, da Ursi immer mit grossem Interesse an unseren Anlässen in der Natur teilnimmt. Ursi bedankt sich herzlich und wird den Verein als Mitglied bei Bedarf weiter unterstützen ... ausser sie ist plötzlich wieder öfter auf Reisen, wenn es die Lage wieder zulässt.

a) Wiederwahl Vorstandsmitglieder

Die Amtszeit von Petra und Roger Fausch sowie Rahel Beck ist zu Ende. Die drei stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig für zwei weitere Jahre gewählt.

b) Neuwahl Revisorin

Judit Hersberger hat zweimal die Jahresrechnung geprüft. Vielen Dank! Als Nachfolgerin stellt sich Andrea Furer zur Verfügung und wird einstimmig für 2 Jahre gewählt.

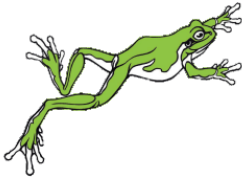
#### 6. Jahresprogramm 2021 (SA)

Hier kann das versendete Jahresprogramm eingesehen werden: <https://www.naturschutz-fehraltorf.ch/index2.php?seite=jahresprogramm&topmenu=jahresprogramm>

Bis heute konnten wir im laufenden Jahr unsere geplanten Anlässe durchführen. Es steht nur noch die Riedpflege an. Momentan ist der Wasserstand im Hungerseeli extrem hoch, so hoch wie noch nie! Bilder sind auf der Homepage zu sehen. Weiteres folgt dann an der GV im 2022.

#### 7. Verschiedenes (SA)

- Der Vorstand freut sich über jede Verstärkung. Interessierte Personen dürfen sich gerne beim Präsidenten melden.



- Roger Fausch orientiert die Anwesenden über das einjährige Berufkraut, das wir alle kennen. Jedoch das kanadische Berufkraut ist auf der Überholspur ... er hat es sogar im eigenen Garten entdeckt!
- Zudem weist Roger darauf hin, dass in letzter Zeit auf Flachdächern viele Berufkräuter wachsen. Dies sollte bekämpft werden.
- Roger teilt mit, dass die Gemeinde Fehraltorf Solarstrom anbietet.

Stephan dankt allen für ihr Kommen, schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung um 20:20 Uhr und übergibt dem Referenten das Wort.

Lukas Schuler, Präsident von Dark-Sky Switzerland, informiert uns über die Lichtverschmutzung in der Schweiz. Hier sind Informationen zu Dark-Sky Switzerland: <https://www.darksky.ch/dss/de/>

Interessante Punkte:

- Fehraltorf hat in den letzten Jahren eine Lichtemissionszunahme.
- LED sind viel heller als Glühbirnen, brauchen dafür weniger Energie. Wichtig wäre aber, die Lichtstärke zu reduzieren, um die Lichtverschmutzung zu minimieren. Das käme auch den Tieren und Pflanzen zugute.
- Bäume, die direkt im Licht von Strassenlaternen stehen, erkennen die Jahreszeiten nicht mehr und werfen deshalb im Herbst die Blätter nicht ab. Das schädigt die betroffenen Bäume.

Leider fand nach dem Referat erneut kein Apéro statt, weil wir aufgrund der Corona-Virus-Situation den menschlichen Kontakt geringhalten wollten. Wir haben im Vorfeld die Mitglieder darüber informiert und waren sehr erfreut, dass trotz der speziellen Situation mehr als 30 Personen an unserer Versammlung mit Vortrag teilgenommen haben.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Fehraltorf, 23.11.2021

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Stephan Arani

Rahel Beck